

Neue Vertretung der Messe Frankfurt

Per Anfang dieses Jahres haben Tina und Felix R. Schneebeli mit der tf solutions gmbh in Fällanden die Vertretung der Messe Frankfurt für die Schweiz und das Fürstentum



Liechtenstein übernommen. Die Kombination von langjähriger Messeerfahrung von **Tina Schneebeli** mit den

fundierten, internationalen Industriekenntnissen von **Felix R. Schneebeli** sind Garant dafür, dass beide Aspekte bei der Beratung und Betreuung von interessierten Messekunden gleichermassen berücksichtigt werden.

Neuzugang bei marbet

Stephanie Braungart unterstützt als Sales & Marketing Assistant das Schweizer Team der Event-, Incentive- und Travel-Agentur. **Stephanie Braungart** (27) absolvierte in Stuttgart ihr Studium an der Dualen Hochschule Baden Württemberg im Bereich Dienstleistungsmanagement – Medien und Kommunikation, während dieses Studiums arbeitete sie berufsbegleitend in der XS Company GmbH und anschliessend bei der Emotion Communication Design GmbH & Co Kg, welche hauptsächlich im Bereich der Automobilindustrie tätig sind. Stephanie Braungart ergänzt das nun dreizehnköpfige Team der marbet Schweiz.

Generaldirektor Rolf Studer verabschiedet sich

Sieben Jahre lang (2005–2011) hat **Rolf Studer** die Geschicke des Automobil-Salons Genf gelenkt. Dabei hat er massgeblich dazu beigetragen, dass der Genfer Salon ein Schaufenster für umweltfreundliche und alternative Technologien wurde. Mit nunmehr 69 Jahren zieht sich

Rolf Studer aus dem Geschäftsleben zurück.

Seine berufliche Karriere hat Rolf Studer ganz dem Automobil verschrieben; nach 35 Jahren in diversen führenden Funktionen für die Importgesellschaft von Peugeot in der Schweiz, wurde er Ende 2004 vom damaligen Präsidenten Claude F. Sage gerade rechtzeitig zur 100-Jahr-Feier an die Spitze des Genfer Automobil-Salons gerufen.

Während seiner Amtszeit setzte sich Rolf Studer nicht nur für die Wünsche der Schweizer Auto-Importeure ein, sondern zeigte auch Gehör für die Anliegen der Hersteller. Vor allen anderen vermochte er die Dringlichkeit der Kommunikation von umweltfreundlichen Technologien zu erkennen und hat dazu die «grüne Vision» ins Leben gerufen. Dieses Konzept, das anfänglich vor allem hochspezialisierten Start-ups sowie Forschungs- und Entwicklungs-Institutionen die Gelegenheit bot, alternative Zukunftstechnologie einem breiten Publikum vorzustellen, mauserte sich zur Informations- und Ankündigungsplattform für die gesamte Automobilbranche. Rolf Studer will sich in Zukunft verstärkt seiner Familie und seinen Hobbys widmen. Nachfolger, **André Hefti**, ist seit dem 1. Mai 2011 im Amt.

Neues Team für KONFORM

Die Eventbranche fordert. Als Firma darf und muss man auf kurzfristige Änderungen, Trends, Spezialwünsche und Alltäglichkeiten stets Antworten parat haben. Dass diese treffend sind, merkt KONFORM an der grossen Nachfrage nach ihren Dienstleistungen. Auf die umfangreiche Auslastung und grosszügige Auf-



tragslage hat KONFORM nun ebenfalls eine Antwort parat: sie erwirten um zwei Zugpferdchen! Seit dem 1. April 2011 haben mit **Jvo Ruppaner** auch **Anita Manser** und **Patrick Hadorn** offiziell die Fäden in der Hand. Mit drei Menschen, die ihre jahrelange Erfahrung in der Eventbranche in einem ambitionierten Team zusammenbringen, kann KONFORM den Forderungen nach Kreativität, Flexibilität und Effizienz noch besser gerecht werden.

Neue Marketingleiterin bei Ast Display + Design GmbH

Die Messebaufirma Ast Display + Design GmbH in Killwangen hat **Anja Wüthrich** zur neuen Marketingleiterin ernannt. Unterstützt wird die 21-Jährige bei der neu geschaffenen Position von Arthur Staubli, dem Geschäftsführer des Unternehmens. Wüthrich arbeitet bereits seit zwei Jahren bei Ast und absolviert derzeit die Weiterbildung zur Marketingfachfrau. «Diese neue Herausforderung ist besonders spannend, weil ich meine Ideen einbringen und umsetzen kann. Eine einmalige Chance, die mir dieses Unternehmen bietet», sagt Anja Wüthrich. www.messebau-ast.ch

NürnbergMesse und Thomas Stürm gehen getrennte Wege

Nach vier erfolgreichen Jahren haben NürnbergMesse und Thomas Stürm, als Mitglied der Geschäftsleitung bisher verantwortlich für den Bereich Gastveranstaltungen und CCN Congress Center Nürnberg, gemeinsam vereinbart, künftig getrennte Wege zu gehen. Der Grund liegt in unterschiedlichen Auffassungen über die weitere strategische Entwicklung des Geschäftsfeldes Gastveranstaltungen und CCN. Die NürnbergMesse dankt Herrn Stürm für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute.

Bergdorf-EM als Ehrengast

In Vorbereitung der nächsten Bergdorf-Europameisterschaften 2012 in Österreich, ist der Schweizer Veranstalter und Erfinder dieses internationalen Wettbewerbs, die Walliser Gemeinde Gspon, vertreten durch den Co-OK-Präsidenten Fabian Furrer, gleich bei mehreren (inter-)nationalen Anlässen als Beobachter «auf höchstem Niveau» mit von der Partie.

Schon am Schweizer Cup-Final am 29. Mai 2011 in Basel zeigten die Walliser, wie unter den Gletschern mit Einsatz gekämpft wird.

Beim Länderspiel England–Schweiz am 4. Juni 2011 in London präsentierte sich die Fussballer aus der auf 2000 Metern Höhe gelegenen Ottmar-Hitzfeld-Gspon-Arena persönlich und hielten nach einer englischen Bergdorf-Nationalmannschaft Ausschau.

Partnerschaft: rent a museum und Gamma Catering

Neu spannen zwei starke Partner für kunstvolle Events zusammen – Gamma Catering und rent a museum. Es ist der Startschuss für ein Premium-Firmencatering in Museen und Galerien. Damit erweitert Gamma Catering seine Palette an aussergewöhnlichen Lokalitäten und rent a museum die umfassende Organisation. rent a museum ist die einzige Agentur in der Schweiz, die sich auf die Vermittlung von Museen und Galerien für Firmenanstässe spezialisiert hat. Über die Partnerschaft ergänzt die in Zürich ansässige Agentur ihr Full-Service-Angebot mit der Cateringperle Gamma Catering. Die Partnerschaft ist ein Gewinn für beide Seiten. Gamma Catering wollte Lokalitäten im Kunstbereich gewinnen, rent a museum wünschte sich für die Durchführung von Events einen hochstehenden Catering-Partner. Nun haben sich zwei Anbieter gefunden, die dafür bekannt sind, mit anspruchsvollen Wünschen auf höchstem Niveau umgehen zu können. «Die Partnerschaft mit rent a museum ist für uns ein Glücksfall. Die Kunden profitieren von einem